

Revo4 im 256K-Modus und Erzeugung von VU-Meter Effekten in DMXC 2.12.1

letzte Bearbeitung: 22.12.13

Um den Revo4 im 256K-Modus mit recht wenig Arbeitsaufwand ansteuern zu koennen bietet sich eine weitere Moeglichkeit mittels des DMXC Sound-Analyzers an. Hierzu sind einfach die entsprechenden LEDs des Revo4 den entsprechenden Frequenzbalken zu zuordnen.

Als Signalquelle koennen sowohl die 24 senkrechten Balken (Balken mit rechter oder linker Maus anklicken) als auch die 2 waagerechten VU-Balken (Balken nur mit rechter Maus anklicken) verwendet werden.

WICHTIG dabei ist, zu beachten dass sich die Ausgabe des Sound-Analyzers im VU-Meter Betrieb (Ausgabe = VU-Meter) befindet da sonst immer alle zugeordneten LEDs gleichzeitig und nicht in VU-Meter Manier angesteuert werden.

Eine weitere Besonderheit: Die zugeordneten LEDs werden immer von niedrigeren DMX-Adresse zur hoeheren Adresse angefahren.

Es ist also nicht moeglich einen LED-VU-Balken zu erzeugen der von der hohen DMX-Adresse (kleines Signal) zur niedrigen DMX-Adresse (grosses Signal) angesteuert wird.

Unter Beruecksichtigung dieser Tatsache sind der geometrischen Anordnung recht freie Grenzen gesetzt. z.B. waagerecht liegende Balken leuchten immer von Links nach Rechts auf nie umgekehrt. Senkrechte Balken immer von Unten nach Oben.

Es muessen selbstverstaendlich auch keine geraden Balken sein. Denkbar sind auch V-foermige, kreisfoermige (sofern bei einer quadratischen Matrix machbar) Anordnungen oder auch eine Zufallsverteilung.

Es folgen die zwei Beispiele:

1. VU-Meter (senkrechte Balken)
2. Analyser (senkrechte Balken)

=====

1. Revo4 im 256K-Modus als VU-Meter in DMXc 2.12.1

letzte Bearbeitung: 28.09.13

Im folgenden Text wird beschrieben wie man den Revo4 (im 256K-Modus) als „VU-Meter“ betreiben kann.

Vorraussetzungen:

WinAmp + VB-Link-Plugin (AVS ist wohl nicht stereofähig) ist gestartet.

Revo4 wird im 256K-Modus betrieben und ist (incl.Geräte-DDF) in DMXcontrol installiert.

DMXcontrol 2.12.1 starten:

1. Sound-Analyser starten
2. mit rechter Maustaste auf den oberen Vu-Balken im Analyzer klicken.
3. Fenster „ Kanäle auswählen “ öffnet sich:

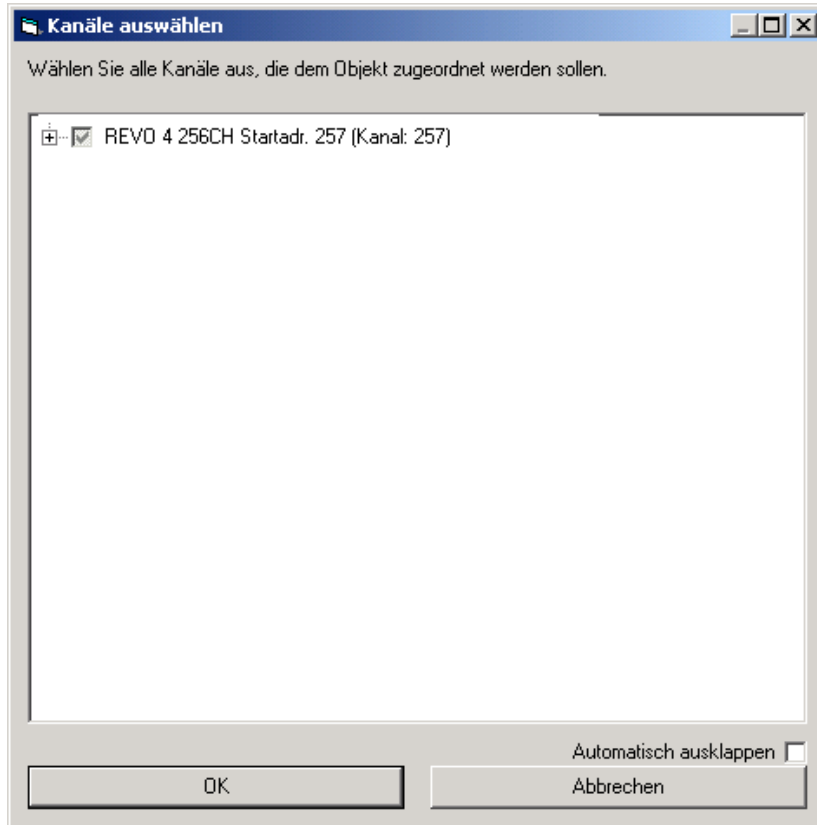


Bild1

4. Revo4 (im 256K-Modus) öffnen und die entsprechenden LED's auswählen.

In diesem Beispiel werden die zwei jeweils links und rechts außen sitzenden, senkrechten LED-Reihen benutzt.

Die genaue LED Zuordnung des Revo4 ist beschrieben unter:

DMXcontrol-Forum, Revo4-256K-Effekt-Erstellung, 05 Revo4-Matrixaufbau.zip

Für den linken Doppel-LED-Balken sind Haken zu setzten bei:

R1, G1, B1, W1 + RGBW 9 + 17 + 25 + 33 + 41 + 49 + 57

und mit OK bestätigen.

5. mit rechter Maustaste auf den unteren VU-Balken im Analyser klicken.

Für den rechten Doppel-LED-Balken sind Haken zu setzten bei:

R8, G8, B8, W8 + RGBW 16 + 24 + 32 + 40 + 48 + 56 + 64

und mit OK bestätigen.

6. Sound2Light Haken setzen und wie im Bild 2 konfigurieren.

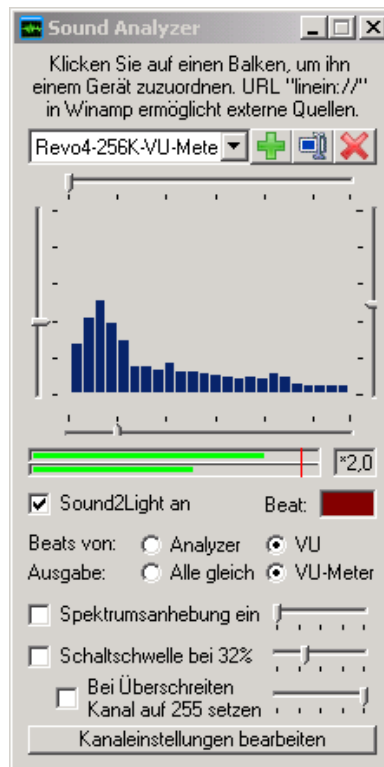


Bild 2

7. Nun sollten in Eurer Revo4-Projektion zwei VU-Meter Balken arbeiten.

Mit dem AVS-PlugIn habe ich es nicht getestet da ich dieses (auf Grund der CPU-Belastung) nicht verwende. Wie aber an einigen Stellen im Forum beschrieben wird (z.B. von Phil90, am 1. Juni 2012, 14:08 unter: Spektrum Analyser [Pegel-Meter] Problem) soll dieses nicht stereotauglich sein.

2. Revo4 im 256K-Modus als Analyser in DMXc 2.12.1

letzte Bearbeitung: 28.09.13

Mit Bezug auf meine Anleitung vom „Revo4 im 256K-Modus als VU-Meter“ (habe ich unten noch mal als Anhang angefügt) hier nun die Variante des Revo4 als Analyser.

Allerdings geht dies mit einer deutlich höheren Belastung des DMX-Bus und der CPU einher und fordert auch dem entsprechende Ressourcen.

Jedoch denke ich dass es bei diesen „Spielchen“ weniger um die spektrale Genauigkeit als viel mehr ums „Flackern“ des Revo4 geht (und das tut er :-)).

Ein weiterer Vorteil (gegenüber der *Methode mittels Excel-Tabelle* (1.Beitrag: Revo4-256K-Effekt-Erstellung)) ist, dass der Effekt mit „relativ“ wenig Programmieraufwand realisierbar ist.

Bei Bedarf kann man auch zwecks Entlastung einige Spektrallinien im Revo4 weg lassen (also weniger DMX-Kanäle/LEDs ansteuern).

Bei der Zuordnung ergibt sich das „kleine“ Problem der Verteilung der Spektrallinien im DMXcontrol-Analyzer auf die nur 16 Spalten im Revo4.

Nach folgendem Beispiel (wahllose Entscheidung) werden die Balken des DMXcontrol-Analyzers wie folgt auf die 16 Spalten des Revo4 verteilt.

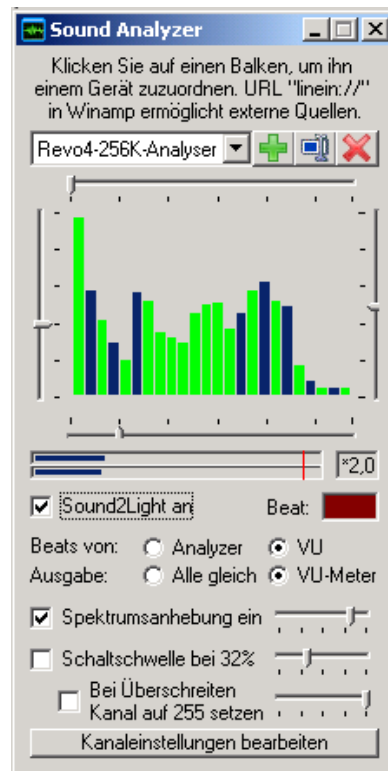
Analyzer

Linien Nr.

zugehörige Revo4 LEDs

- | | |
|----|---|
| 1 | R1, B1,R9, B9, R17, R25, B25, R33, B33, R41, B41, R49, B49, R57, B57 |
| 3 | G1, W1, G9, W9, G17, W17, G25, W25, G33,W33, G41, W41, G49, W49, G57, W57 |
| 5 | R2, B2, R10, B10,R18, B18, R26, B26, R34, B34, R42, B42, R50, B50, R58, B58 |
| 7 | G2, W2, G10, W10, G18, W18, G26, W26, G34, W34, G42, W42, G50, W50, G,58, W58 |
| 8 | R,B 3 + 11 + 19 + 27 + 35 + 43 + 51 + 59 |
| 9 | G,W 3 + 11 + 19 + 27 + 35 + 43 + 51 + 59 |
| 10 | R,B 4 + 12 + 20 + 28 + 36 + 44 + 52 + 64 |
| 11 | G,W 4 + 12 + 20 + 28 + 36 + 44 + 52 + 64 |
| 12 | R,B 5 + 13 + 21 + 29 + 37 + 45 + 53 + 61 |
| 13 | G,W 5 + 13 + 21 + 29 + 37 + 45 + 53 + 61 |
| 14 | R,B 6 + 14 + 22 + 30 + 38 + 46 + 54 + 62 |
| 16 | G,W 6 + 14 + 22 + 30 + 38 + 46 + 54 + 62 |
| 18 | R,B 7 + 15 + 23 + 31 + 39 + 47 + 55 + 63 |
| 20 | G,W 7 + 15 + 23 + 31 + 39 + 47 + 55 + 63 |
| 22 | R,B 8 + 16 + 24 + 32 + 40 + 48 + 56 + 64 |
| 24 | G,W 8 + 16 + 24 + 32 + 40 + 48 + 56 + 64 |

Nach Zuordnung aller Revo4 LEDs zu den entsprechenden Spektrallinien sieht der Analyzer wie folgt aus und es kann los geclackert werden:



viel Spass mit dem „Revo4 Analyzer“

ANHANG:

Revo4 im 256K-Modus als VU-Meter in DMXc 2.12.1

Im folgenden Text wird beschrieben wie man den Revo4 (im 256K-Modus) als „VU-Meter“ betreiben kann.

Vorraussetzungen:

WinAmp + VB-Link-Plugin (AVS ist wohl nicht stereofähig) ist gestartet.

Revo4 wird im 256K-Modus betrieben und ist (incl.Geräte-DDF) in DMXcontrol installiert.

DMXcontrol 2.12.1 starten:

1. Sound-Analyser starten
2. mit rechter Maustaste auf den oberen Vu-Balken im Analyzer klicken.
3. Fenster „ Kanäle auswählen “ öffnet sich:

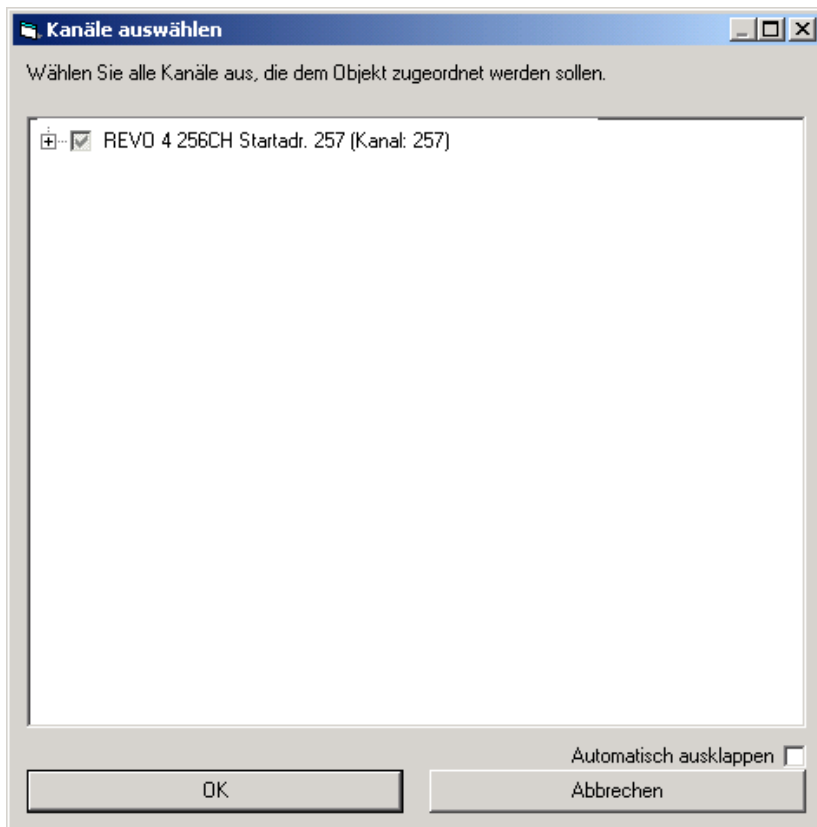


Bild1

4. Revo4 (im 256K-Modus) öffnen und die entsprechenden LED's auswählen.

In diesem Beispiel werden die zwei jeweils links und rechts außen sitzenden, senkrechten LED-Reihen benutzt.

Die genaue LED Zuordnung des Revo4 ist beschrieben unter:

DMXcontrol-Forum, Revo4-256K-Effekt-Erstellung, 05 Revo4-Matrixaufbau.zip

Für den linken Doppel-LED-Balken sind Haken zu setzen bei:

R1, G1, B1, W1 + RGBW 9 + 17 + 25 + 33 + 41 + 49 + 57
und mit OK bestätigen.

5. mit rechter Maustaste auf den unteren VU-Balken im Analyser klicken.

Für den rechten Doppel-LED-Balken sind Haken zu setzen bei:

R8, G8, B8, W8 + RGBW 16 + 24 + 32 + 40 + 48 + 56 + 64
und mit OK bestätigen.

6. Sound2Light Haken setzen und wie im Bild 2 konfigurieren.

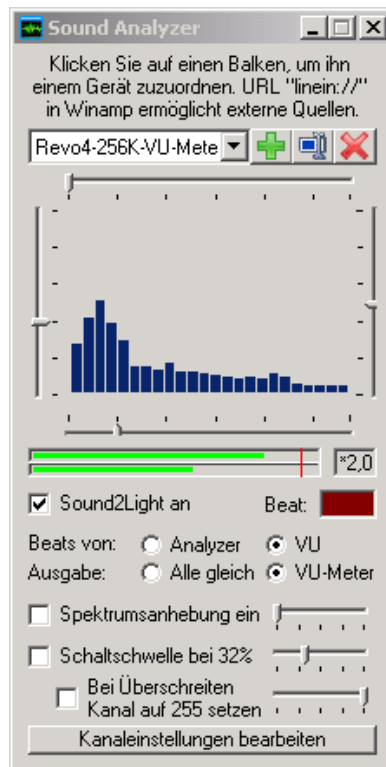


Bild 2

7. Nun sollten in Eurer Revo4-Projektion zwei VU-Meter Balken arbeiten.

Mit dem AVS-PlugIn habe ich es nicht getestet da ich dieses (auf Grund der CPU-Belastung) nicht verwende. Wie aber an einigen Stellen im Forum beschrieben wird (z.B. von Phil90, am 1. Juni 2012, 14:08 unter: Spektrum Analyser [Pegel-Meter] Problem) soll dieses nicht stereotauglich sein.
